

Weltentwicklung als Ich-Entwicklung

Der Mensch steht am Anfang aller Entwicklung. Das ist schnell gesagt, doch der Weg zum heutigen Menschen, wie ihn Rudolf Steiner in seinem vor 100 Jahren erschienenen Buch *Die Geheimwissenschaft im Umriss* schildert, ist kein geradliniger. Er geht einher mit Spiegelungen (Alter Saturn), Absonderungen (Alte Sonne) und Empörungen (Alter Mond). Immer wieder besteht die Gefahr zu großer Verdichtungen und Verhärtungen. Und die Hierarchien sind vollauf damit beschäftigt, dem entgegenzuwirken, ohne die Entwicklung zur Freiheit dadurch zu gefährden – ein durchaus dramatisches Geschehen.

Eingebettet ist diese Darstellung der Weltentwicklung im Hinblick auf den Menschen in eine Menschenkunde, in der es ebenfalls um die Verankerung des geistigen Menschen auf der Erde geht – mit allen Chancen und Risiken. Die Rosenkreuzmeditation erscheint wie ein mikrokosmischer Nachvollzug des menschenbildenden Weltgeschehens; mit ihr nimmt der Mensch seine Entwicklung selbst in die Hand und bereitet sich darauf vor, als Erdenmensch in der Geistwelt zu bestehen und diese aus den auf der Erde gewonnenen Liebe-Kräften zu weiteren Entwicklungen zu befruchten.

»Die ›Weisheit der Außenwelt‹ wird, von dem Erdenzustande an, innere Weisheit im Menschen. Und wenn sie da verinnerlicht ist, wird sie Keim der Liebe. Weisheit ist die Vorbedingung der Liebe; Liebe ist das Ergebnis der im ›Ich‹ wiedergeborenen Weisheit.« – Rudolf Steiner, *Die Geheimwissenschaft*

Die Entwicklung als solche erscheint so in einem neuen Licht: Nicht als etwas, das sich – von außen angestoßen – zwischen Anfang und Ende abspielt, sondern als ein pulsierendes Geschehen, das nur aus der Mitte der Geistesgegenwart heraus verständlich wird – ein wahrhaft christliches Mysterium!

Die Tagung »Weltentwicklung als Ich-Entwicklung« soll ein Versuch werden, die vor 100 Jahren niedergeschriebenen Gedanken der *Geheimwissenschaft* für die Gegenwart zu beleben und zu aktualisieren. Wer daran mitarbeiten will, ist herzlich eingeladen!

Literaturhinweise:

- Rudolf Steiner: *Die Geheimwissenschaft im Umriss* (GA 13; 1910/1925), Rudolf Steiner Verlag, Dornach 1989 (gebunden) bzw. als Taschenbuch: Dornach 2005
- Martin Basfeld: *Wie Denken uns zu Menschen macht. Vom selbständigen Umgang mit der Anthroposophie. »Die Geheimwissenschaft« Rudolf Steiners*, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart 2010 (erscheint im Herbst)

Artikel zur *Geheimwissenschaft* und ihren Themen in der Zeitschrift *DIE DREI*:

- Anna-Katharina Dehmelt: *Meditation und Forschung I + II* (3 + 4/2009)
- *Stammt der Mensch doch vom Affen ab? Zur gemeinsamen Geschichte von Tier und Mensch* (Themenheft 10/2009)
- Anna-Katharina Dehmelt: *»Die Geheimwissenschaft im Umriss« – eine Eloge zum Hundertsten* (8-9/2010)
- Ulrich Kaiser: *Atlantis als ästhetischer Zustand* (8-9/2010)
- Günter Röschert: *Emanation und Schöpfung aus dem Nichts* (10/2010)
- Martin Basfeld (11/2010)

Veranstalter:

- Redaktion der Zeitschrift *DIE DREI* – www.diedrei.org
- Goethe-Zweig Frankfurt der Anthropos. Gesellschaft
- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

Tagungsort:

Rudolf Steiner Haus Frankfurt
Hügelstr. 67, 60433 Frankfurt am Main

Tel. 069-53093-580 (Goethe-Zweig)

Fax: 069-53093-583

Mail: steiner-haus-ffm@gmx.de

Das Rudolf Steiner Haus liegt nördlich vom Stadtzentrum im Stadtteil Eschersheim. Es ist mit den U-Bahnen U1, U2, U3 von den Stationen *Hauptwache* oder *Willy-Brandt-Platz* aus zu erreichen; Ausstieg Station *Hügelstraße*.

Auf Wunsch kann eine detaillierte Anfahrsbeschreibung zugeschickt werden.

Das Tagungsbüro ist am 12. November 2010 ab 19 Uhr geöffnet.

Tagungsgebühr inkl. Pausenverpflegung:

150 €, ermäßigt 110 €

Mitglieder der AGiD: 110 €, ermäßigt 80 €

Weitere Ermäßigungen auf Anfrage.

Die Tagungsgebühr ist zu Beginn der Tagung im Tagungsbüro zu entrichten.

Verpflegung – nur auf Anmeldung bis zum 1.11.2010

Mittagessen Samstag: 8 € / Abendimbiss Samstag: 7 €

Quartiere:

- *Tourist Information Frankfurt*: 069-21 23 08 08

Hotels in der Nähe:

- *Hotel/Ristorante Brighella*, Tel. 069-533 992 (10 Min.)
- *Motel Frankfurt*, Tel. 069-56 00 060 (2 U-Bahnstationen)
- *Gästewohnung an hof*, Tel. 069-241 44 197, gaestezimmer@der.hof.de (F-Niederursel)
- *Gästescheune*, Tel. 069-57 89 52, www.gaestescheune.de (F-Niederursel)

Anmeldung siehe Rückseite!

Zeichnung Titelseite: Marita Rosslenbroich



Die anthroposophische Kulturzeitschrift

Leserservice mercurial Publikationsges. mbH

Alt-Niederursel 45, 60439 Frankfurt am Main

Tel. 069-58 23 54, Fax 069-58 23 58

Mail: vertrieb@diedrei.org, Internet: www.diedrei.org

Bitte fragen Sie nach unseren günstigen Einstiegsabonnements!

Anmeldung

bitte schriftlich bis spätestens 1. November 2010 an:

Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt
Hügelstr. 67
60433 Frankfurt

Fax: 069-53093-583

Mail: steiner-haus-ffm@gmx.de

(Bitte hier abschneiden)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur
Tagung »Weltentwicklung als Selbstentwicklung«
12.-14. November 2010 im Rudolf Steiner Haus Frankfurt

Name:

Anschrift:

.....

Tel.

Mail

Mitglied in der AGiD

Ermäßigungsgrund:

(Nachweis bitte bei Abholung der Karten im Tagungsbüro
vorlegen)

Mittagessen am Samstag für 8 €

Abendimbiss am Samstag für 7 €

Datum/Unterschrift:

Freitag, 12. November, 20 Uhr

Ich-Entwicklung ist auch Welt-Entwicklung. Fünf Aspekte des Ich in den Darstellungen der Geheimwissenschaft

Vortrag von *Martin Basfeld*

Samstag, 13. November

9-11 Uhr: Werkstattgespräch I:

»Das Buch enthält ja die Umriss der Anthropo- sophie als eines Ganzen« – Perspektiven auf das Werk *Geheimwissenschaft*

*Martin Basfeld, Anna-Katharina Dehmelt,
Corinna Gleide, Stephan Stockmar*

11.30-13 Uhr: Arbeit in Gruppen

Siegelzeichen: *Marita Rosslénbroich*

Sprache: *Elke Scheuffele*

Gesprächsgruppen: *Anna-Katharina Dehmelt,
Martin Basfeld, Jean-Claude Lin*

15-16 Uhr: Arbeit in Gruppen

16.30-18.30 Uhr: Werkstattgespräch II:

Wie entsteht Neues in der Evolution? Entwick- lungsgesten in der organischen Natur im Lichte der *Geheimwissenschaft*

*Christoph Hueck, Martin von Mackensen,
Bernd Rosslénbroich, Stephan Stockmar*

20 Uhr: Kunst als Ereignis:

Lautformen – Formensprache. Künstlerische An- näherungen an die Planetensiegel Rudolf Steiners

Mit *Jochen Breme, Elke Scheuffele,
Marita Rosslénbroich*

Sonntag, 14. November

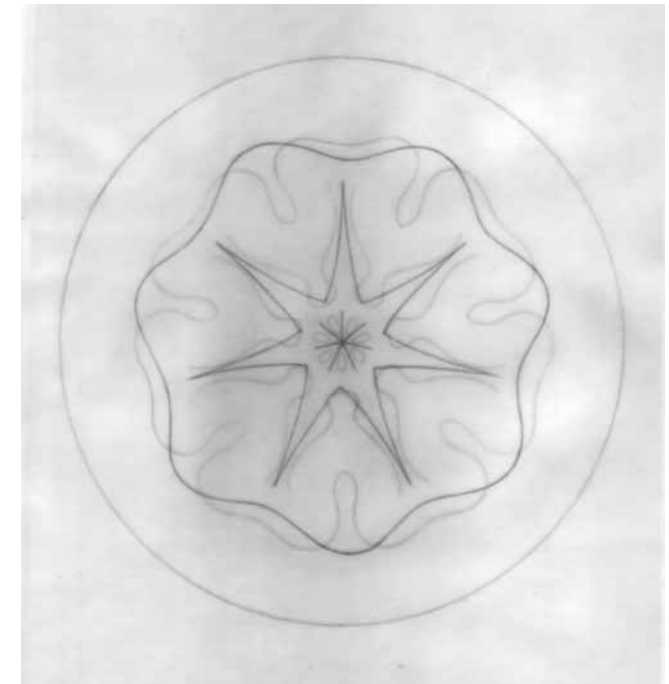
9-10 Uhr: Arbeit in Gruppen

10.30-12.30 Uhr: Werkstattgespräch III:

Die zukünftige Evolution geht vom Menschen aus – Selbstentwicklung wird zur Weltentwick- lung. Die *Geheimwissenschaft* als Schulungsbuch

*Anna-Katharina Dehmelt, Lydia Fehner,
Ulrich Kaiser, Jean-Claude Lin*

100 Jahre Die Geheimwissenschaft im Umriss von Rudolf Steiner



Weltentwicklung als Ich-Entwicklung Grundmotive der »Geheimwissenschaft« heute

Arbeitstagung vom 12.-14. November 2010
im Rudolf Steiner Haus Frankfurt